

Anträge vom 24.08.2000

ANTRAG Nr. 1 der FWG-Fraktion von Rödersheim-Gronau

Solarstrom und Wasserrückgewinnung für die Grundschule und die Schulturnhalle von Rödersheim-Gronau

Die FWG-Fraktion beantragt, durch Fachstellen prüfen zu lassen, ob der Einbau von Solarzellen zur Unterstützung der Heizung und eine Warmwasseraufbereitung für die Grundschule und Schulturnhalle in Rödersheim-Gronau sinnvoll und möglich ist.

In diesem Zusammenhang schlägt die FWG-Fraktion vor, eine Energieberatung für beide Gebäude durchführen zu lassen.

Nach unserem Kenntnisstand wird eine Energieberatung von der Schornsteinmeisterinnung der Pfalz durchgeführt.

Zu erwartende Heizungskosten von 23.000 DM/Jahr sollten Anlaß genug sein, jedes Kalkül von Kosteneinsparung auf den Prüfstand zu nehmen.

Die FWG-Fraktion bittet auch um Prüfung von Zuschußmöglichkeiten für dieses Vorhaben über das "100.000 DM Dächerprogramm" der Bundesregierung (s. Anlage).

Zum anderen soll auch geprüft werden, ob das Regenwasser vom Schuldach und der Turnhalle der Toilettenspülung zugeführt werden kann.

Wenn diese Maßnahmen nach Prüfung der technischen Voraussetzungen und einer Investitionsrechnung machbar wären, könnte man Ressourcen schonen und gleichzeitig den Schulkindern ein realistisches Beispiel zum Umweltschutz aufzeigen.

Gleichzeitig könnte man die Schulkinder praxisnah in Sachen moderner Heiztechnik und Warmwassergewinnung und Wasseraufbereitung unterrichten.

Man möge bitte diesen Antrag in der Gemeinderatssitzung am 24.08.2000 behandeln.

Freundliche Grüße

FWG-Gemeinderatsfraktion

Artur Krämer

(Fraktionsvorsitzender)

Beschluß Ortsgemeinderat: Antrag angenommen

ANTRAG Nr. 2 der FWG-Fraktion von Rödersheim-Gronau

Keine parkenden PKWs um das Kreuz in Rödersheim-Gronau

Auffallend ist, daß um das Kreuz im Ortsteil Rödersheim (Ecke Gönzheimer- und Wachenheimer Str.) sehr häufig PKWs parken.

Nach Meinung der FWG-Fraktion ist es schade, daß dadurch dieser Platz sehr viel von seiner Schönheit verliert.

Die FWG-Fraktion schlägt vor, daß man durch das Aufstellen von Blumenkübeln (gegebenenfalls in Verbindung mit Pollern) ein Parken um diesen Platz nicht mehr möglich macht.

Man möge bitte diesen Antrag in der Gemeinderatssitzung am 24.08.2000 behandeln.

Freundliche Grüße

FWG-Gemeinderatsfraktion

Artur Krämer

(Fraktionsvorsitzender)

Beschluß Ortsgemeinderat: In Ausschuß verwiesen

ANTRAG der FWG-Fraktion von Rödersheim-Gronau

Entschärfung der Ecke Haupt- und Schloßstr. im Ortsteil Gronau

Die Einmündung der Schloßstr. in die Hauptstr. im Ortsteil Gronau ist nach Meinung der FWG-Fraktion für den Straßenverkehr ein sehr kritischer Punkt. Dies machen Unfälle und Beinaheunfälle an dieser Ecke deutlich.

Zur Entschärfung bitten wir, folgende Vorschläge zu prüfen und umzusetzen:

1) Durch eine Straßenmarkierung den Verkehrsteilnehmern deutlich machen, daß die Vorfahrtsstraße in einem rechten Winkel verläuft. Dadurch kann vermieden werden, daß vor allem ortsunkundige Verkehrsteilnehmer - aus Unkenntnis - nicht mehr in die Schloßstr. fahren, obwohl sie auf der Hauptverkehrsstr. Richtung Assenheim verbleiben wollen.

2) An dieser Stelle schafft das Anbringen von einem Verkehrsspiegel auf jeden Fall mehr Sicherheit und auch Fahrer von größeren Fahrzeugen "sehen sich rechtzeitig".

(Dieser Vorschlag wurde übrigens schon von einem Bürger in einer Gemeinderatssitzung gemacht.)

Man möge bitte diesen Antrag in der Gemeinderatssitzung am 24.08.2000 behandeln.

Freundliche Grüße

FWG-Gemeinderatsfraktion

Artur Krämer

(Fraktionsvorsitzender)

Beschluß Ortsgemeinderat: In Ausschuß verwiesen